

T 4 /1 Kurzvita

Marianne Scharwenka- Stresow

*25.2.1856 Berlin + 24.10.1918 Berlin

Komponistin, Violinistin und Musikpädagogin. Tochter des Kaiserlich-Russischen Hofopernsängers Carl Stresow. Ab dem 5. Lebensjahr Geigenunterricht bei Leopold Ganz in Berlin. 1870- 1871 Studium an der Königl. Hochschule für Musik in Berlin bei Heinrich Ahna. Mehrjähriges Stipendium durch Prinzessin Maria Anna von Anhalt- Dessau. Unterricht in Paris durch Martin Marsick und Pablo de Sarasate.

Schon mit 7 Jahren soll sie in Potsdam gemeinsam mit ihren Geschwistern aufgetreten sein. Viele öffentliche Auftritte in ganz Europa. 1869 bis 1870 Konzertreisen in den USA. Mitte der 1870er Jahre bahnte sich eine Beziehung zum Komponisten und Pianisten Philipp Scharwenka an. Heirat 1880. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor. 1878 konzertierte sie in Deutschland und Skandinavien mit dem wohl ersten öffentlich auftretenden Damenquartett „Caecilien“. 1891- 1893 bereiste sie Italien, Spanien und Frankreich und widmete sich dann verstärkt der Konzerttätigkeit mit Werken ihres Gatten.

1907 gab Marianne Scharwenka- Stresow ihre Tätigkeit als Violinlehrerin am Klindworth-Scharwenka -Konservatoriums auf, kehrte dorthin aber 1916 als Lehrerin wieder zurück.

Die Kompositionen von Marianne Scharwenka- Stresow (u.a. Lehrwerke für Violine) wurden bisher wenig beachtet. Die Lücken in den Opuszahlen belegen, dass etliche Kompositionen zurzeit offenbar nicht mehr vorhanden sind. Hier besteht großer Forschungsbedarf. Sehr aktiv sind hier die Musikhochschulen in Hamburg und Bremen.

Ihr Autographenbuch (auch Freundschafts- oder Gästebuch) ist erhalten.